



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE

INTSCHEDE



8. Jahrgang Nr. 2 · April / Mai 1989

Gottes Dienst für uns

"Herr, ich habe lieb
die Stätte deines Hauses
und den Ort, da deine Ehre wohnt."
Psalm 26, 8

"Herr Pastor, ich bin keiner von denen, die rennen, wenn die Kirchenglocken läuten!"

Wie oft haben mir Menschen so oder ähnlich zum Ausdruck gebracht, daß sie sich zwar als Christ verstehen, aber dem sonntäglichen Gottesdienst in der Regel fernbleiben. Oft lag sogar ein stolzer Unterton in den Worten: andere haben das nötig, ich nicht; die tun ja so, als ob... - aber ich bin ein "tätiger" Christ.

Es scheint viele gute Gründe zu geben, nicht in die Kirche zu gehen, von der eigenen Erholungsbedürftigkeit bis hin zum Ärger über den Pastor und die Kirche. Aber gibt es nicht noch viel mehr Grund, trotzdem in den Gottesdienst zu gehen? Gibt es denn bei uns noch so viel andere Möglichkeiten, Worte zu hören, in denen eine andere als die menschengemachte Wirklichkeit begegnet? Brauchen wir nicht wenigstens ab und zu die Begegnung mit einer Wahrheit, die unsere Alltagsrichtigkeiten übersteigt und zurechtrückt, brauchen wir nicht Orientierung, Hoffnung, Trost für unser Leben? Wohin wenden wir uns, wenn Menschen uns enttäuscht haben, wenn wir unter Unrecht, Angst und Einsamkeit leiden, wenn unsere Seele sich unter der Last von Schuld krümmt? Und wo können wir sonst noch - ohne allzuviel persönlichen Mut - unserem Gott öffentlich Dank und Lob und Ehre geben?

"Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses."

Ich bin froh, daß es die Kirche gibt! Denn ohne sie wüßte ich nichts von Gottes guten Taten und Absichten für mich und unsere Welt. Ich bin froh, daß es einen Ort gibt, an dem mir Dinge gesagt werden, die ich mir selbst nicht sagen kann: zurechtrückende Worte und Worte der Vergebung und des Trostes. Ich bin dankbar, daß ich zu Gottes Wort Vertrauen entwickeln konnte, denn es trägt mich. Das alles wäre nicht möglich für mich ohne die vielen Gottesdienste in meinem Leben. Und deshalb möchte ich auch Dankbarkeit zeigen und Gott öffentlich loben. Und das kann ich selbst dann tun, wenn die Predigt mich gelangweilt

hat.

Ich weiß inzwischen auch, daß mein Gottesdienstbesuch nicht nur für mich, sondern auch für andere wichtig ist: Es ist ermutigend zu sehen und zu erleben, daß andere Menschen unseren Glauben teilen und auch wichtig nehmen, was ihnen im Gottesdienst begegnet. Jeder, der zur Kirche kommt, hilft damit auch den anderen und gibt Gott öffentlich die Ehre.

Kommen Sie doch auch einmal wieder, damit wir im Gottesdienst nicht vereinsamen!



Ich bin fest davon überzeugt, daß das auch für Sie gut sein wird.

Wir brauchen einander und - wir brauchen den Dienst, den Gott uns dort, im Gottesdienst, leistet.

Mit guten Wünschen für die kommenden Wochen von Haus zu Haus bin ich

Ihr Pastor

ommo Bertelsmeyer

April

Unsere Gottesdienste

- 02. 04. Quasimodogeniti "Wie die neugeborenen Kinder" 1.Petr.2,2
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Fortbildung von Mitarbeitern im Sprengel Stade
- 09. 04. Miserikordias Domini "Die Erde ist voll der Güte des Herrn" Psalm 33,5
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste P.Klie,Verden
Kollekte: Hilfe zur Erziehung der Jugend
- 16. 04. Jubilate "Jauchzet Gott, alle Lande" Psalm 66,1
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden aus den BIO-Gemeinden in Intschede
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk/Martin-Luther-Bund
- 22. 04. Sonnabend vor Kantate
19.00 Uhr Beichtgottesdienst in Blender für die Blender Konfirmanden, deren Angehörige und Paten
Kollekte: Amnesty International Hamburg
- 23. 04. Kantate "Singet" Psalm 98,1
09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Blender (es spielt der Posaunenchor)
Kollekte: Greenpeace/Sitzkissen für Konfirmanden
- 30. 04. Rogate "Betet"
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Vikarin Kayser
Kollekte: Kirchenmusik

Kindergottesdienst ist im April jeden Donnerstag um 15.00 Uhr in Intschede, jeden Sonnabend um 15.00 Uhr in Blender und nach Vereinbarung in Oiste (außer am 01.04. wegen der Osterferien!).

Veranstaltungen

- Mittwoch, 05.04. 19.00/20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Donnerstag, 06.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe-Nachmittag mit Frau Baden im Gemeindesaal Blender
- Donnerstag, 06.04. 20.00 Uhr Frauenkreis in Blender (1.Donnerstag i.M)
- Montag, 10.04. 20.00 Uhr Ehlanzeni-Runde in Blender(Gast:P.Busch)
- Donnerstag, 13.04. 19.00 Uhr Kirchenkreistag in Achim (GZN)
- Donnerstag, 20.04. 20.00 Uhr Frauenkreis in Blender(3.Do. im Monat)
- Dienstag, 25.04. 20.00 Uhr Redaktionskreis f.d. Gemeindebrief
- Donnerstag 27.04. 15.00 Uhr Frauenhilfe-Vortrag Diabetes Dr.Dreyer



Unsere Gottesdienste

04. 05. Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Altenhilfe der Landeskirche
06. 05. Sonnabend vor Exaudi
19.00 Uhr Beichtgottesdienst in Intschede für die Intscheder Konfirmanden, deren Angehörige und Paten
Kollekte: Amnesty International Hamburg
07. 05. Exaudi "Herr, höre meine Stimme" Psalm 27,7
09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Intschede
Kollekte: Greenpeace
14. 05. Pfingstsonntag (der fünfzigste Tag nach Ostern)
10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender P. Bertelsmeyer
10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede
10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste
Kollekte: Weltmission
15. 05. Pfingstmontag
10.00 Uhr Gemeinsamer "Festgottesdienst im Grünen" der Kirchengemeinden Baden, Etelsen, Daverden, Thedinghausen, Lunsen und der R.I.O.-Gemeinden am Intscheder Hafen (bei Regen in der Intscheder Kirchel)
Näheres siehe Tageszeitung
Kollekte: Kirchenkreis Shiyane/Natal (Südafrika)
21. 05. Trinitatis (Dreieinigkeitsfest)
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes d. Landeskirche
28. 05. 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: von Rodelschwingsche Anstalten Bethel
- Kindergottesdienst wie im April geregelt (außer Pfingstferien).

Veranstaltungen

- Mittwoch, 03.05. 19.00 Uhr separate Kirchenvorstandssitzung Blender
Dienstag, 09.05. 20.00 Uhr separate Kirchenvorstandssitzung Intschen
Mittwoch, 24.05. 20.00 Uhr separate Kirchenvorstandssitzung Oiste
außerdem irgendwann im Mai: Ausflug der Frauenhilfen (Termin folgt).



Frauenhilfe

Gleich zwei Termine, die aus dem Rahmen der üblichen Frauenhilfe-Zusammenkünfte herausfallen, kann ich Ihnen für den Monat April ankündigen:

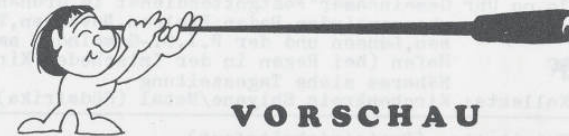
A) Der Nachmittag mit Frau Baden

Am Donnerstag, dem 06. April 1989 um 15.00 Uhr kommt wieder Frau Elisabeth Baden aus Celle (sie ist inzwischen 81 Jahre alt!) nach Blender, um zu den Frauen aus unseren drei Kirchengemeinden zu sprechen. In diesem Jahr hat ihr Vortrag das Thema: "Lebenselement 'Hoffnung'". Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

B) Der Nachmittag mit Herrn Dr. Dreyer

Über die Zucker-Krankheit wird Herr Dr. Dreyer aus Blender am Donnerstag, dem 27. April um 15.00 Uhr im Gemeindesaal Blender sprechen. Der Diabetes, nach dem Krieg bei uns fast unbekannt, hat sich in der Zwischenzeit zu so etwas wie einer Volkskrankheit ausgeweitet. Zur Vorbeugung bzw. zur Früherkennung dieser Krankheit soll dieser Informationsnachmittag dienen. Wer Zeit und Interesse am Thema hat, ist auch zu diesem Beisammensein herzlich eingeladen. Ebenso sind uns Gäste beide Male willkommen!

Onno Bertelsmeyer



Examenspredigt unserer Vikarin

Am ersten Sonntag im Juni, dem 04.06.1989 um 10.00 Uhr, wird unsere Vikarin, Frau Kayser, in der Kirche zu Blender ihren

Examensgottesdienst halten.

Ich möchte Sie herzlich einladen, an diesem für Frau Kayser wichtigen Gottesdienst teilzunehmen.

Onno Bertelsmeyer



In den Ferien zur Schule gehen ...

...das fällt so schnell keinem Schüler ein. Steht die Schule allerdings weit weg von zu Hause, in einem fremden Staat, dann wird die Sache schon interessant.

Raquel Fernanda Gerlach

verbrachte ihre Ferien gerade auf diese Weise. Die 16-jährige Schülerin hatte ihren Wohnort für 16 Wochen von Venancio Aires in Brasilien nach Blender verlegt. Der Verein für das Deutschtum im Ausland (VDA) gewährte ihr dafür ein Stipendium.

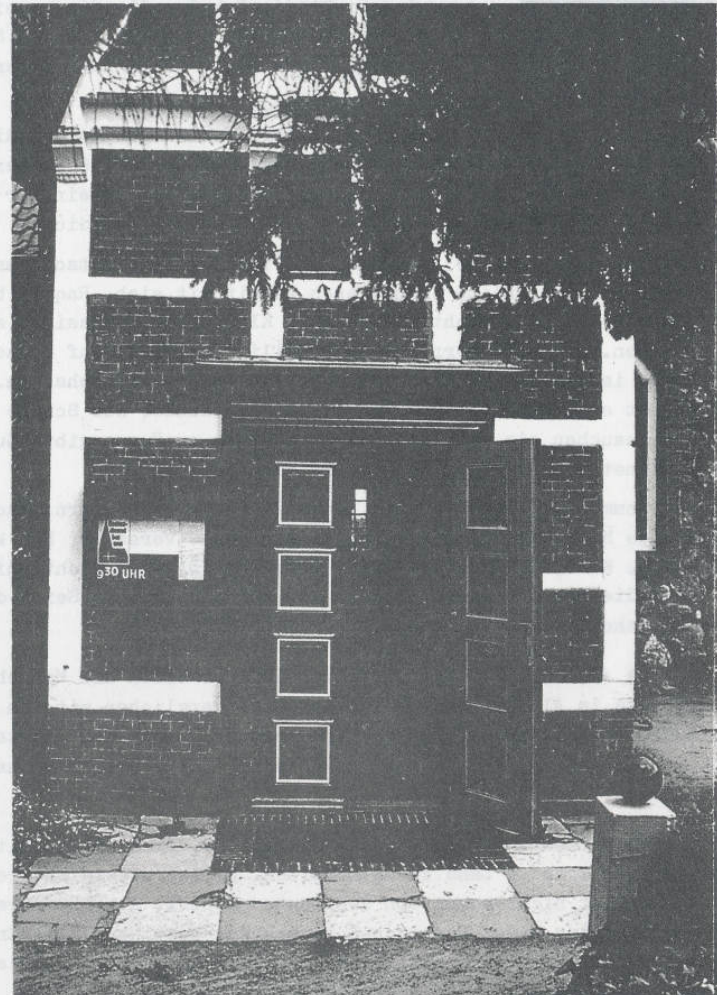
Daß Raquel ausgewählt wurde, verdankt sie ihren guten Deutschkenntnissen. Doch ein Stipendium bringt auch Arbeit mit sich. Raquel besuchte deshalb den Unterricht der zehnten Klasse des Gymnasiums am Wall in Verden. Da ihr Unterricht in Brasilien speziell auf Sprachen ausgerichtet ist, gefielen ihr besonders die Naturwissenschaften. In Brasilien ist es nicht selbstverständlich, daß Kinder zur Schule gehen. Viele besuchen sie nur, weil es dort etwas zu Essen gibt. Zum Lernen geeignet sind dagegen nur die Privatschulen.

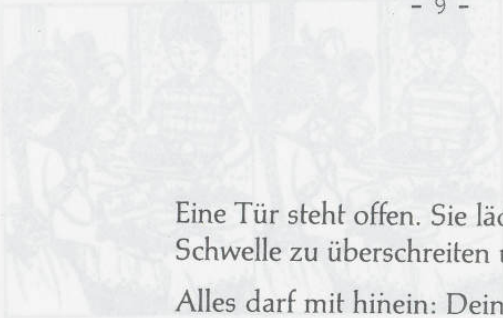
Um hierher kommen zu können, mußte Raquel ihre Ferien opfern. Nach dem Rückflug Ende März hat sie nur einen Monat Schule versäumt. Den kann sie aufholen. Klar, daß das so laufen muß: der VDA will nicht auf der einen Seite die Sprachbildung fördern und auf der anderen Seite die allgemeine Schulbildung behindern.

Während ihres Aufenthaltes hier gefielen ihr vor allem die Menschen und Erlebnisse im Alltag. Unsere Lebensweise, verglichen mit den brasilianischen Verhältnissen, war hochinteressant. Trotz der Überzeugung, daß man in Deutschland fast alles machen kann, hatte sie schon mal ab und zu Heimweh.

Mein Tip an den Leser: Ergreife jede Möglichkeit, Dich direkt mit jemandem über ein fremdes Land zu unterhalten. Es ist riesig interessant. Und wer hat nicht schon von den Leuten gehört, die für ihren Urlaub in Brasilien einen Spanisch-Sprachkurs besuchten. Die Ernüchterung vor Ort kam dann etwas spät: Als einziges Land in Südamerika spricht man in Brasilien portugiesisch.

FRIEDHELM DREWES





Eine Tür steht offen. Sie lädt Dich ein, die Schwelle zu überschreiten und einzutreten.

Alles darf mit hinein: Deine Fröhlichkeit und Deine Traurigkeit, Deine Hoffnungen und Deine Ängste, Deine Erinnerungen und Deine Träume.

Du ganz bist eingeladen, die Tür zu durchschreiten.

Du bist nicht allein. Innen begegnest Du anderen: Freunden und Fremden, Jungen und Alten, Starken und Schwachen.

Alle dürfen hier zur Ruhe kommen, sich geborgen fühlen wie Noah in der Arche, neuen Atem schöpfen, neue Horizonte entdecken.

Gottes Tür bleibt für Dich offen.

Du darfst wiederkommen, morgen oder nächstes Jahr - wann immer Du willst.

Jesus sagt: „Ich bin die Tür - tritt durch mich ins Leben ein.“



Für junge Leser

Wer kann das nachsprechen?

Es liegt ein Klötzchen Blei gleich bei Blaubeuren.

Hundert hurtige Hunde hetzen hinter hundert hurtigen Hasen her.

Kraut bleibt Kraut, Brautkleid bleibt Brautkleid.

Zweundzwanzig zierliche Zwerge zwicken zwei zweckige, zwackige, zappelige Zwickelkrebse.

Wer nichts weiß und weiß, daß er nichts weiß, weiß mehr als der, der nichts weiß und nicht weiß, daß er nichts weiß.

Zwischen den zwei Zwetschgenbaumzweigen zwitschern zwei geschwätzige Schwalben.

Viele große Krebse krabbeln in dem Korbe. In dem großen Korbe krabbeln viele große Krebse.



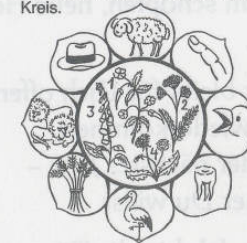
Katja und Oliver decken am Muttertag den Frühstückstisch. Auf den beiden Bildern könnt ihr zehn kleine Unterschiede entdecken.

Kommst du mit...



...in den Kindergottesdienst?

Wie heißen die Pflanzen?



Je zwei Bilder ergeben zusammen einen Namen der Blumen im Kreis.

Der Blumenstrauß

Wie heißen die Bezeichnungen der neun Bilder? Setzt ihre Anfangsbuchstaben der Reihe nach hintereinander. Beginnt dabei mit dem Bild oben. Das Lösungswort verrät euch, für welches besondere Ereignis das kleine Mädchen den Blumenstrauß gepflückt hat. Wie heißt es?



Rätsel-Auflösung aus dem Heft Februar/März 1989:

Winterblume: Christrose.

Wer bin ich nur? Schneeball.

Alles mit "S": 1.Schneemann, 2.Schirm, 3.Schnee, 4.Schlitten, 5.Schnur, 6.Schal, 7.Schneeball, 8.Skier, 9.Ski-stöcke, 10.Schuhe, 11.Schirmmütze, 12.Schaufel.

Freud und Leid

Junges Leben

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

<u>Kind:</u>	<u>Eltern:</u>
Dennis	Heinz Baumeister und Frau Birgit, geb. Schütze, Blender
Lara	Jürgen Clausen und Frau Kristina, geb. Kornau, Intschede
Nadine	Rolf Meyer und Frau Angela, geb. Wandmacher, Blender
sowie	
am 26. 03.	die Konfirmandin Frauke Hartmann, Intschede die Konfirmandin Heike Hartmann, Intschede die Konfirmandin Cosima Wild, Intschede + der Konfirmand Ovid Wild, Intschede.

Gemeinsames Leben

Kirchlich getraut wurden:
am 10. 03. Hartmut Wrede und Frau Elke,
geb. Schupotta, Einste. (in Lunsen)

Goldene Hochzeit

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feierten:
am 25. 02. Friedrich Tetz und Frau Hilda,
geb. Nannt, Intschede.

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

am 13. 01. Johann Kehlenbeck, Holtum-Marsch,
im Alter von 73 Jahren (in Wulmstorf)

am 08. 02. Herta Kirschner, geb. Ellert, Schwarme,
im Alter von 86 Jahren

am 23. 02. Helene Schwarze, geb. Thöle, Intschede,
im Alter von 69 Jahren.

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern
sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gottes Segen !

April:



Lisbeth	Struckhoff	Blender	am 05.04.	82 Jahre
Magdalene	Stelter	Bullershop	am 06.04.	92 Jahre
Heinrich	Röwer	Blender	am 10.04.	86 Jahre
Dora	Heimbruch	Intschede	am 10.04.	80 Jahre
Helene	Thöle	Einste	am 12.04.	81 Jahre
Brün	Meyer	Intschede	am 13.04.	75 Jahre
Heinrich	Freese	Holtum	am 17.04.	83 Jahre
Max	Krause	Blender	am 19.04.	82 Jahre
Friedrich	Clausen	Varste	am 20.04.	75 Jahre
Heinrich	Bormann	Oiste	am 21.04.	80 Jahre

Mai



Trineben	Meyer	Adolfshausen	am 02.05.	89 Jahre
Anna	Kramer	Blender	am 02.05.	82 Jahre
Heinrich	E.-Meyer	Blender	am 05.05.	84 Jahre
Adele	Thies	Reer	am 06.05.	93 Jahre
Luise	Bening	Oiste	am 07.05.	83 Jahre
Anna	Schröder	Oiste	am 08.05.	93 Jahre
Amanda	Seide	Blender	am 11.05.	88 Jahre
Wilhelm	Schmidt	Varste	am 14.05.	86 Jahre
Wilhelm	Burdorf	Blender	am 20.05.	94 Jahre
Johannes	Niebuhr	Blender	am 20.05.	75 Jahre
Betty	Wolkenhauer	Einste	am 22.05.	85 Jahre
Heinrich	Ormer	Amedorf	am 22.05.	75 Jahre
Martha	Huth	Blender	am 23.05.	82 Jahre
Friedrich	Mügge	Hiddestorf	am 25.05.	88 Jahre
Aline	Rode	Blender	am 27.05.	84 Jahre
Elise	Meyer	Hiddestorf	am 31.05.	85 Jahre
Oskar	Schupetta	Hiddestorf	am 31.05.	84 Jahre.

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste.
Redaktionskreis: Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud Hackbarth
(Intschede), Anna Lucks (Blender),
Hella & Onno Bertelsmeyer.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastor Onno Bertelsmeyer,
Auf dem Linteln 66 a, 2811 Blender. Ruf 04233/411.



Unsere Konfirmanden

Am Sonntag Kantate, dem 23. April 1989 um 9.30 Uhr,
werden in der Kirche zu Blender konfirmiert:

Jungen:

Timpner, Olaf
Hiddestorf, Zum Meyerhof 1
von Wahl, Tobias
Blender, Ostpreußenstr. 209

Mädchen:

von Ahsen, Sandra
Alt-Holtum, Haus Nummer 9
Behrmann, Tanja
Laake, Haus Nummer 106
Bohlmann, Meike
Blender, Seestedter Kirchweg 60
Cordes, Michaela
Amedorf, Haus Nummer 16
Dreyer, Meike
Einste, Richtweg 1
Freese, Wibke
Alt-Holtum, Haus Nummer 55
Grieme, Anne
Seestedt, Haus Nummer 56
Hattermann, Regine
Alt-Holtum, Holle 51
Logies, Anne
Blender, Verdener Weg 166
Röpe, Nicole
Blender, Westpreußenstraße 194
Wienberg, Anja
Varste, Hauptstraße 172



Unsere Konfirmanden

Am Sonntag Exaudi, dem 07. Mai 1989 um 9.30 Uhr
werden in der St. Michaeliskirche zu Intschede konfirmiert:

Jungen:

Behrens, Jens
Intschede, Zur Weser 165
Esdorn, Thomas
Intschede, Eschweg 102
Göllner, Volker
Intschede, Dorfstraße 93
Prangenberg, Stefan
Intschede, Hakenstraße 159
Strübing, Frank
Intschede, Schwalbensteert 63
Wild, Ovid
Intschede, Hafestraße 116

Mädchen:

Brockmann, Tanja
Intschede, Hakenstraße 162
Hartmann, Frauke
Intschede, Vor der Lake 157
Hartmann, Heike
Intschede, Vor der Lake 157
Schmidt, Nele
Reer, Eichenweg 30
Schröder, Hilke
Intschede, Bergende 6
Wild, Cosima
Intschede, Hafestraße 116

